

WILLI

Was in Langau los ist



402

Monatszeitschrift für alle Langauer

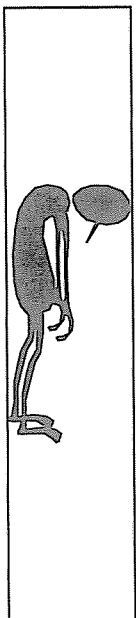


Radausflug der "Gesunden Gemeinde Langau"
am 22. September 2013

Oktober 2013

Mi 02. 10.	Gesunde Gem.	Vortrag von Christine Hackl	19.00 Uhr / Freizeithalle
Do 03. 10.	Damenturnverein	Damenturnen (1. Termin)	20.15 Uhr / Turnsaal der VS
Sa 05. 10.	Tischtennisgilde Sportverein	Tischtennis für jedefrau/jedermann (1. Termin) SVU Langau – Drosendorf	13.00 Uhr / Freizeithalle 19.00 Uhr / Freizeitarena
So 06. 10.	Pfarrkirche	Fest der Jubelpaare	09.00 Uhr / Pfarrkirche
Mo 07. 10.	Gemeinde Pfarrkirche	Jahrmarkt Danksagung der Legionäre Mariens	Hauptplatz 17.00 Uhr / Pfarrkirche
Mi 09. 10.	Pfarrkirche	2.000. Legio Mariens-Treffen	Pfarrhof
Sa 12. 10.	Sportverein Gesangverein	Japons – SVU Langau Liedertafel	20.00 Uhr / Japons 19.00 Uhr / Gh Lenz
So 13. 10.	Pfarrkirche Pfarrkirche	Familienmesse Segensfeier für ältere Menschen	09.00 Uhr / Pfarrkirche 13.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 18. 10.	Sportverein	SVU Langau – Mallersbach	20.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 19. 10.	Landjugend	Oktoberfest	20.00 Uhr / Freizeithalle
Fr 25. 10.	Pfarrkirche	Bibelrunde	19.30 Uhr / Pfarrhof
Sa 26. & So 27. 10.	Kulinarisches	Wildessen im Gasthaus Lenz	ab 11.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 26. 10.	Bildungswerke Sportverein	Langauer Gesundheits- & Bewegungstag Heuriger am Sportplatz	14.00 Uhr / Freizeitarena 16.00 Uhr / Freizeitarena
So 27. 10.	Sportverein Rotes Kreuz Pfarrkirche Adventfenster	Großsiegharts – SVU Langau Blutspenden Bildstocksegnung – Judensteig Anmeldeschluss	14.00 Uhr / Großsiegharts 09.00 - 13.00 / Feuerwehrhaus 14.00 Uhr / Forststr. Judensteig
Vorschau			
Fr 01. 11.	Pfarrkirche	Hochfest Allerheiligen - Gräbersegnung	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 01. & So 03. 11.	Kulinarisches	Wildessen im Gasthaus Lenz	ab 11.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 09. 11.	Faschingsgilde	5. Quiznacht Langau	20.00 Uhr / Gh Lenz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

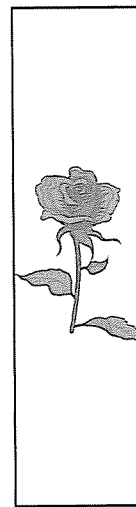
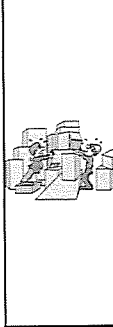


Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 kein Termin **Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30**
Dr. LEIDEMANN - Hardegg 02916/229 bzw. 02949/8214
 28./29. September;
Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
 5./6. Oktober; 1. November;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 12./13. Oktober;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 19./20. Oktober;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 26./27. Oktober;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 2./3. November;
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 1. + 15. + 29. Oktober
Restmüll: Dienstag, 8. Oktober + A;
Papier: Dienstag, 5. November;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 4. Oktober;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden **1. Freitag** im Monat von **13.00 - 14.00 - Kläranlage!**
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!
SPERRMÜLL ohne Altmetalle, E-SCHROTT: Mittwoch, 2. Oktober!!!
 (jeweils getrennt voneinander bereitstellen)



Herrn **Ambros SILBERBAUER** L 131 zum **75. Geburtstag!**
 Frau **Erika FABRITIUS** H 23 zum **75. Geburtstag!**
 Frau **Emma WOHL** L 251 zum **70. Geburtstag!**
 Frau **Martha RESEL** L 199 zum **65. Geburtstag!**
 Herrn **Johannes KÜHLMAYER** L 258/A zum **65. Geburtstag!**
 Herrn **Ing. Theodor HAUKE** H 1/2 zum **65. Geburtstag!**
 Herrn **Herbert KÖPPL** L 346 zum **55. Geburtstag!**
 Frau **Martina SOMMERER** L 188 zum **55. Geburtstag!**
 Herrn **Erich PAUR** L 119 zum **50. Geburtstag!**
 Herrn **Franz RESEL** L 174 zum **50. Geburtstag!**
Maria + Ernst PRAND-STRITZKO zur Feier Ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT!**
 wengleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
Dr. Roland RESEL / Graz zum **50. Geburtstag!**

WILLIERT GRATULIERT



Gars am Kamp / Rotkreuzhaus
Sa., 12. Oktober - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30
LANGAU / Feuerwehrhaus
So., 27. Oktober - 09.00 - 13.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. **0800 190 190**.

BLUT SPENDEN

Was ich im Oktober nicht vergessen sollte :

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 26. Oktober 2013 !
 ooooooooooooooooooooo



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Spezielle Einladung für Sie/dich

Langauer Gesundheits- & Bewegungstag

Samstag, 26. Oktober 2013
Start um 14.00 Uhr
am Sportplatz

Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein beim
Heurigen des SVU - Langau

Teilnahme als:
Spaziergänger, Walker, Läufer, Radfahrer, Inlineskater oder Reiter
auf verschieden langen vorgegebenen oder auch selbst gewählten Strecken
als Einzelperson, Gruppe oder Vereinsgruppe
Zeigen wir, dass die gesunde Gemeinde nicht nur ein Schlagwort sondern Realität ist!



Faschingsgilde

5. Quiz-Nacht Langau

Diesmal NOCH besser!!

9. November 2013, Gasthaus Lenz, Langau

Teams von 4 – 6 Personen

Anmelden mit Teamnamen und Namen aller Gruppenmitglieder, sowie einer Kontaktperson mit Telefonnummer (für kurzfristige Mitteilungen).

Anmeldung nur für Teams ab 4 Personen!!

Per Mail: quiz@langau.at oder per Telefon: **0664/7675783** (ab 18.30 Uhr)

Nenngebühr von 3 € pro Person

Registrierung der Teams zwischen 19.15 und 19.45 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr

Gewinne wie gewohnt

Veranstalter: Faschingsgilde!

Max 15 Teams - nur vollständig gemeldete Teams (mind. 4 Personen)



Landjugend
halbseite

Oktoberfest
Samstag, 19. Oktober
Freizeithalle Langau

ab 20 Uhr: VOIX brass
ab 22 Uhr: „Skyline-Trio“

Jedes Trachtenoutfit erhält ein Begrüßungsgetränk!

- Jägermeister- & Klopferdirndl
- Bierkrügelschießen
- Freier Eintritt

Vorankündigung: Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet

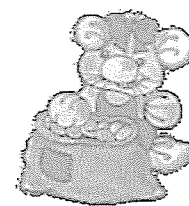
am Sonntag, den
17. November 2013
um 15 Uhr statt.



Erdäpfelfest Geras – LJ-Bezirk-News

Der LJ-Bezirk Geras (Sprengel Langau, Zissersdorf und Weitersfeld) ist heuer wieder am Geraser Erdäpfelfest am

5. und 6. Oktober mit einem Stand vertreten.
Wir würden uns freuen, wenn ihr bei uns vorbeischaut.



Herzliche Einladung zur

Liedertafel

Samstag, 12. Oktober 2013,
19.00 Uhr
Gasthaus Lenz

Motto: „I have a dream“
Leitung Ingrid Reiss
Moderation: Ewald Brunmüller

Gäste: Sonnberger Männerchor unter der
Leitung von Anton Zotter

Eintritt frei

Auf ihren zahlreichen Besuch freut sich der
GESANGVEREIN LANGAU



Seniorenbund

NÖ – Seniorenbund
Ortsgruppe Langau
2091 Langau

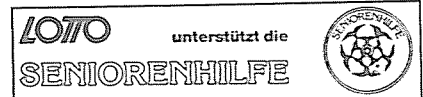


Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. Oktober 2013
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz „Zur alten Post“

Für die Liedertafel am Samstag, 12. Oktober 2013 um 19.00 Uhr sind für den Seniorenbund
Plätze reserviert.

Auf euer Kommen freut sich euer Obmann
Herbert Freundorfer



Kulinarisches

Edles aus Wald und Flur beim

WILDESSEN

Samstag, 26. Oktober 2013
Sonntag, 27. Oktober 2013
Freitag, 01. November 2013
Sonntag, 03. November 2013
jeweils ab 11.00 Uhr

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

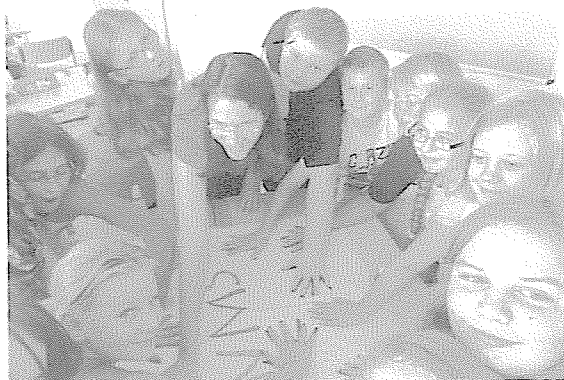
Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck

NEWS aus unserer „Neuen Mittelschule“



Am 2. September war es wieder so weit, ein neues Schuljahr hat begonnen.

Der Schulleiter, Herr Dipl. Päd. Erich Max Meier begrüßte am ersten Schultag die SchülerInnen, die Eltern sowie das Lehrerteam.



In der NMS wurden neben dem bewährten Team die neuen KollegInnen Dipl. Päd. Sabrina Friedrich, Dipl. Päd. Elisabeth Göttinger, Dipl. Päd. Karin Schelm und Dipl. Päd. Herbert Schmid herzlich willkommen geheißen.

Wie im standortbezogenen Konzept der NMS festgelegt, unterrichten auch heuer wieder Pädagogen aus Bundesschulen im Teamteaching an unserer Schule.

So ist Mag. Gerold Kornell (HTL Karlstein) in Mathematik tätig, Frau Mag. Ingrid Reiss (HAK Horn) unterrichtet Englisch und Frau Mag.

Sabrina Groiss (HAK Horn) begleitet die Kinder in Textverarbeitung - Deutsch.

Der Kommunikation in Fremdsprachen wird abermals ein Schwerpunkt gesetzt, indem Englisch-Kommunikationseinheiten stattfinden, die tschechische und die französische Sprache wird jeweils integrativ unterrichtet.

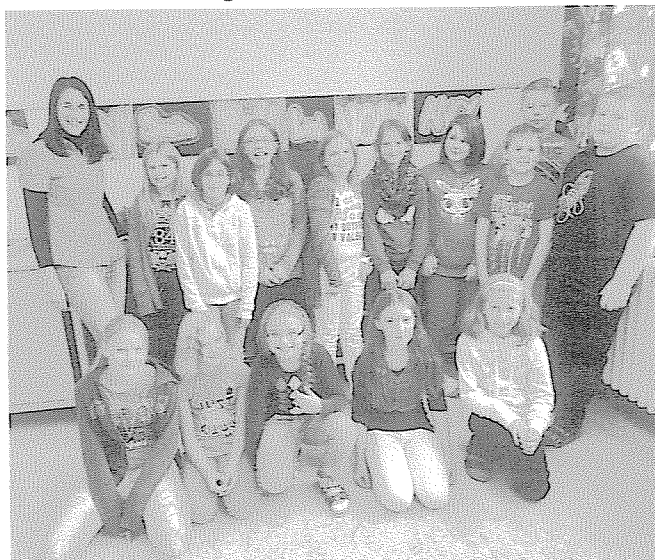
In der 1.Klasse der „Neuen Mittelschule“ dürfen wir folgende Schüler/innen begrüßen:

Gödt Sascha, Kletzl Lukas, Wielander Noah, Dworak Kerstin, Fichtner Denise, Fritz Pauline,

Gödt Jacqueline, Kranzl Annemarie, Prkna Agnes, Weißkircher Leyla aus der VS – Drosendorf;

Kopsa Angelina, Lehninger Sophie, Ployl Vivien, Natascha und Scheichenberger Selina aus der VS-Langau.

Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Karin Schelm.



In der 2.Klasse der „Neuen Mittelschule“ dürfen wir folgende Schüler/innen begrüßen:

Cerny Christoph, Dundler Daniel,

Gruber Jakob, Mayer Maximilian, Messmann Simon, Pfeiffer Klilian, Schleinzer Lorenz, Silberbauer Tobias, Tinkl Bernhard, Weber Fabian, Amsüss Vanessa, Bauer Sabine, Cerny Iris, Kauer Katharina, Kreilberger Sophie, Linsbauer Marlis, Resl Bianca, Schweitzer Diana, Weißkircher Theresa

Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Elfriede Meier.

In der Mehrstufenklasse der Hauptschule dürfen wir folgende Schüler/innen begrüßen:

3.HS: Lebersorger Dominik, Dworak Katharina, Eisenmagen Tanja, Fichtner Vanessa, Gangl Jacqueline, Gruber Anna, Prkna Magdalena, Stark Lisa

4.HS: Hauer Christoph, Kauer Alexander, Resel Mario, Scheichenberger Kevin, Zehentbauer Maximilian, Kreilberger Anna, Neunteufl Agnes, Steindl Christina, Taskin Sandra

Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Diethilde Bauer.

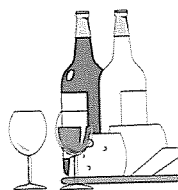
Allen Schülern und Schülerinnen ein erfolgreiches Schuljahr!



Der SVU
gratuliert herzlich:
"Oldboy" Erich PAUR
zum 50. Geburtstag!
"Oldboy" Franz RESEL
zum 50. Geburtstag!

**10-er Club-Feier
mit Speis und Trank**
Fr., 18. Oktober 2013
im Anschluss an das Derby
Langau gegen Mallersbach!
Herzliche Einladung
an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner
und Freunde des SVU LANGAU, die
Herbstsaison in gemütlicher Runde
ausklingen zu lassen - Open End!

3:2 DERBYSIEG gegen Geras
nach "Herzschlagfinish" -
Sieggestor in Nachspielzeit.....
.....dank eines - ob der verletzungsbedingten Ausfälle von
Manfred KASES, Christian MÖLD und Rainer REISS-
WURST - nicht mehr für möglich gehaltenen Kraftaktes in
der zweiten Hälfte..... WILLI gratuliert!



HEURIGER des SVU
Sa. 26. Oktober - 16.00 Uhr
im Anschluss an den Langauer
Gesundheits-Bewegungs-Tag!
Heurigenspezialitäten und die gewohnt großen Portionen!
Wir freuen uns auf Euer Kommen - Prost und Mahlzeit!

Irnfritz - SVU LANGAU: 3:4 (1:3) Tore: Manfred KASES, Eigentor, Rainer REISS-WURST, Jakob FOUS
Torfolge: 0:1 (8. Min., Kases), 1:1 (17. Min.), 1:2 (41. Min., Eigentor), 1:3 (45. Min., Reiss-Wurst),
2:3 (49. Min.), 2:4 (63. Min., Fous), 3:4 (68. Min.) Gelb/Rot: R. HESS (70. Min.)

Reserve: 3:1 (3:1) Tor: Marcell SCHWEITZER

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, PETKOV, REISS, KASES, HASELBACHER, VAVRIK, LINSBAUER (40. Min., RIEDL), SCHNOPFHAGEN, HESS R., FOUS (90. Min., PRAND-STRITZKO), REISS-WURST

NÖN-Sportkommentar: Die Heimischen begannen stark, gerieten durch einen abgefälschten Freistoß aber früh in Rückstand. Marek Cerny gelang nur wenige Minuten später der Ausgleich, welcher Irnfritz sichtlich beflügelte. "Bis zur Pause haben wir super gespielt", lobte der Irnfritz Trainer Manuel Fettinger. Die Tore erzielte aber wieder Langau: Patrick Steindl per Eigentor (41.) und Rainer Reiß-Wurst (45.) sorgten noch vor dem Wechsel für klare Verhältnisse. Milan Musil sorgte gleich nach Wiederbeginn per Elfmeter für Spannung. "Das war der Knackpunkt, danach wurde das Spiel wieder spannend", analysierte Langaus Obmann Dietmar Haller. Irnfritz drückte, Langau konterte und erhöhte durch Jakob Fous auf 4:2. Doch wieder nur ein paar Minuten später gelang Irnfritz der erneute Anschluss (68). Im Finish wurde den Heimischen ein Tor aberkannt und auch zwei weitere gute Chancen führten zu keinem Treffer mehr. "Wir haben uns die Tore selber gemacht", meinte Fettinger. "Ein nicht unverdienter Sieg", so Haller abschließend.

SVU LANGAU - Allensteig: 1:2 (1:2) Tor: Rudolf HASELBACHER

Reserve: 3:3 (2:2) Tore: Marcell SCHWEITZER...2, Patrick KÖPPL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, PETKOV, REISS, KASES, HASELBACHER, MOLD, VAVRIK, RIEDL, LINSBAUER, FOUS, REISS-WURST

NÖN-Sportkommentar: "Wir sind eiskalt erwischt worden und quasi mit 0:2 in die Partie gestartet", erklärte Langaus Obmann Dietmar Haller. Danach erlangte sich Langau und hätte noch vor der Pause ausgleichen können. Zunächst gelang den Heimischen der Anschlusstreffer, ehe sie bei einem Lattenschuss Pech hatten. Nach der Pause dominierte Langau das Spiel, zwingende Torchancen gab es auf beiden Seiten aber keine mehr.

Windigstiege - SVU LANGAU: 0:2 (0:1) Tore: Jakob FOUS.....2 Gelb/Rot: REISS (64. Min.)

Reserve: 5:2 (3:1) Tore: Ernst LINSBAUER, Oliver LINSBAUER

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, PETKOV, REISS, KASES, MOLD, VAVRIK (89. Min., HESS G.), RIEDL, SCHNOPFHAGEN, HESS R., FOUS, REISS-WURST

NÖN-Sportkommentar: Die Gäste kontrollierten die Partie von Beginn an und hatten den Gegner gut im Griff. Dadurch kam Windigsteig nur zu jeweils einer Chance pro Halbzeit, doch auch die brachten nichts ein. Langau dominierte das Spiel, Chancen waren aber auch für sie Mangelware. Nach einer halben Stunde traf Jakob Fous zur Führung, womit es in die Kabinen ging. Auch in der zweiten Hälfte änderte sich nichts am Spielgeschehen. Auch als Gäste-Spieler Klaus Reiss mit der Ampelkarte vom Feld musste, ergaben sich für die Heimischen kaum Chancen. Als Windigsteig in den letzten Minuten alles nach vorne warf, machte Jakob Fous mit seinem zweiten Tor alles klar. "Es war ein verdienter Sieg. Wir hatten gegenüber den letzten Spielen eine gute Chancenauswertung", war Langaus Obmann Dietmar Haller zufrieden.

SVU LANGAU - Geras: 3:2 (0:2) Tore: Petr PETKOV...2, Martin VAVRIK

Reserve: 1:3 (0:3) Tor: Roman NASADIL

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, PETKOV, KASES (50. Min., PRAND-STRITZKO), MOLD (44. Min., LINSBAUER), VAVRIK, RIEDL, SCHNOPFHAGEN, HESS R., FOUS, REISS-WURST (19. Min., HESS G.)

NÖN-Sportkommentar: Die Gäste starteten optimal und lagen nach 18 Minuten mit 2:0 in Front. Zunächst traf der für den verletzten Marco Hutecek eingewechselte Peter Bittner per Weitschuss, nur wenige Augenblicke später stand Florian Nendwich nach einer Flanke goldrichtig. Dann verletzte sich Rainer Reiss-Wurst, er musste das Feld für Gernot Hess räumen. Geras hatte in der ersten Hälfte noch einen Lattenschuss, doch auch Langau fand Chancen vor, vergab aber. Als sich dann noch Christian Mold und Manfred Kases (beide Langau) verletzten, sah die Lage aussichtslos für Langau aus. Die Heimischen stecken aber nicht auf, kämpften sich zurück. Hinzu kam die Verletzung von Geras-Torhüter Mathias Forster, Markus Neunteufl musste sich zwischen die Pfosten stellen. Was danach folgte war ein wahres Fußballwunder: Zunächst verkürzte Martin Vavrik per Kopf auf 1:2 (63.). Nur sechs Minuten später war es der ins Mittelfeld vorgezogene Petr Petkov, der den Ausgleich markierte. Langau wollte nun die komplette Wende im Spiel erzwingen und wurde belohnt. Erneut war es Petkov, der nach einem Corner volley aus fünf Metern zum 3:2 einschoss.

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2013 los war!

Ergebnis der Nationalratswahl in Langau

Das Ergebnis der Nationalratswahl in unserer Gemeinde: Besonders erfreulich ist in der Marktgemeinde Langau die hohe Wahlbeteiligung, für die wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern recht herzlich bedanken. Unter Berücksichtigung der Briefwahlkartenwählerinnen und -wähler (die Briefwahlkarten werden bei der Bezirkswahlbehörde – BH Horn ausgezählt) haben wir eine Wahlbeteiligung von 89% !!! erreicht! Das Ergebnis der Marktgemeinde Langau ohne Wahlkarten und abzüglich der ungültigen Stimmen:

SPÖ	22,32 %	100 Stimmen, -4,45%
ÖVP	51,79 %	252 Stimmen +3,92%
FPÖ	13,39 %	60 Stimmen, +2,03%
BZÖ	1,56 %	7 Stimmen, -4,12%
GRÜNE	5,13 %	23 Stimmen, +1,48%
FRANK	4,02 %	18 Stimmen
NEOS	0,89 %	4 Stimmen
PIRAT	0,67 %	3 Stimmen
KPÖ	0,22 %	1 Stimmen, -0,39%

Quelle: www.orf.at

Radlwandertag mit der „Gesunden Gemeinde“

Am 22. September 2013 luden wir über die Initiative „Gesunde Gemeinde Langau“ wieder zu einem Radausflug ein. Über 30 fleißige Radlerinnen und Radler starteten von unserer Stromtankstelle zu der Radtour, die uns über Riegersburg, Weitersfeld, Oberhöflein wieder zurück nach Langau zum Sportplatz führte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den Radlwandertag zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis machten und wo sich



jeder sichtlich wohl fühlte. Dies wurde auch dadurch unterstrichen, dass Radlerinnen und Radler von allen Altersgruppen (von 8 bis 74 Jahren) mit von der Partie waren.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatorin Irmi Reiß für diesen schönen und sportlichen Nachmittag – wir freuen uns schon alle auf den nächsten Radausflug im nächsten Jahr mit unserer „Gesunden Gemeinde“ Langau.

Viele Fotos finden Sie noch unter Fotoalben im rechten Bereich der Startseite unserer Homepage – www.langau.at.

Tolle Stimmung bei der Marschmusikwertung in Vitis



Am Samstag, den 14. September 2013 fand in Vitis die jährliche Marschmusikwertung statt. Bei schönem Wetter und einer einmaligen Stimmung präsentierte sich die Musikkapelle Langau mit den Musikkapellen der Bezirke Horn und Waidhofen von der besten Seite und zeigte ihr Können den vielen begeisterten Gästen.

Die Marschmusikwertung bildet immer einen besonderen Fixpunkt im musikalischen Jahr und ein anspruchsvolles Programm für Blasmusikfreunde. Bei der Bewertung der

einzelnen Formationen bildet die Kürfigur – ein Programm, das individuell von jeder einzelnen Kapelle zusammengestellt und vorgeführt wird – ein besonderes Highlight. Unsere Musikapelle Langau begab sich dabei auf eine musikalische Reise - von Ungarn über Schottland und Russland bis schließlich wieder nach Österreich reichte der musikalische Bogen.

Den Ruf eine hervorragende Stimmungskapelle zu sein, stellten die Langauer Musikerinnen und Musiker auch beim Gastkonzert im übervollen Festzelt unter Beweis und trugen somit wesentlich zur Gemütlichkeit in der großen Blasmusikfamilie bei.

Herzliche Gratulation zu 93 Punkten in der Stufe E unserer Musikkapelle Langau – stellvertretend dem Stabführer Schani Wurm und dem Kapellmeister Christoph Reiss.



Traktorfrühschoppen im Freizeitzentrum

Ein besonderes Highlight am Sonntag, den 8. September 2013 war der Traktorfrühschoppen in unserem Freizeitzentrum. Knapp 30 Traktor – Oldtimer waren der Einladung unserer Wirtin des Freizeithauses gefolgt und ließen sich den Sonntag mit gleichgesinnten nicht entgehen.

Viele Liebhaber von Oldtimer-Traktoren trafen sich am Vormittag im Freizeitzentrum und genossen das traumhafte Ambiente an unserem Bergwerksee und ließen sich von unserer Wirtin Gabi Linsbauer kulinarisch verwöhnen. Als Abschluss gab es noch ein Rundfahrt um den Bergwerksee und schließlich eine Runde in Langau, wo auch viele Schaulustige die wirklich sehenswerten alten Traktoren bewundern konnten.



Eine mehr als gelungene Inszenierung dieser Präsentation von alten Sammlerstücken kann hier als Resümee über diesen Event gezogen werden. Herzlichen Dank an unsere Wirtin Gabi Linsbauer für die Organisation und Abwicklung des Traktorfrühschoppens im Freizeitzentrum Langau!

Senioren mit dem Bummelzug ins Bienenland



Unsere älteren Gemeindeglieder unternahmen am Samstag, den 31. August 2013 einen Ausflug mit dem Reblaus-Express nach Retz und wieder zurück nach Langau. Am Bahnhof wurde umgestiegen in den nächsten Zug – nämlich in den „Bummelzug“.

Mit diesem ging es durch Langau über den Campingplatz, wo wir eine Ehrenrunde drehten, hinaus ins Bienenland. Beim Bienenschauhaus erklärte Robert Schmutz, der ebenfalls mit dem Bummelzug mitgereist war, alles rund um die Biene und wurde nicht müde die Wichtigkeit der Bienenarbeit zu betonen.

Zum Abschluss gab es noch einen Einkehrschwung im Freizeithaus, wo man den ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen ließ.

Alle Mitreisenden waren sich jedenfalls einig: „Ein schöner Tag mit dem Reblaus-Express und natürlich mit unserem Bummelzug, viele interessante Informationen rund um die Biene und ein gemütlicher Abschluss im Freizeitzentrum.“

Herzlichen Dank an den Organisator dieses Tages – Herbert Freundorfer.

Klassentreffen des Jahrgangs 1940

Am Sonntag, den 8. September 2013 fand in Langau das Klassentreffen des Jahrganges 1940 statt. Besonders zu erwähnen ist, dass die ehemaligen Schulfreundinnen und Schulfreunde aus allen Himmelsrichtungen herbei kamen. Von Tirol, aus Tschechien bis Wien und natürlich auch aus Langau kamen die Jahrgangskollegen angereist.

Begonnen wurde das Treffen mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes, wo man auch für die bereits verstorbenen Klassenkameraden betete. Im Anschluss wurde eine Marschprobe unserer Musikkapelle Langau begeistert beklatscht und danach wurde das

Gemeindeamt – die ehemalige Schule – besichtigt. Im Sitzungssaal wurde schließlich über vergangenes und zukünftiges angeregt diskutiert.



Nach dem Mittagessen im Gasthof Lenz fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unserem neuen Bummelzug eine Runde durch Langau – unter anderem wurde auch unsere neue Freizeitarena (Sportplatz) besichtigt -, dann über den Campingplatz und das Bienenlandl zum Freizeitzentrum. Im Freizeithaus wurde schließlich noch eine Rast eingelegt und unser schönes Freizeitzentrum bewundert.

Nach der Rückkehr (mit einer kleinen Ehrenrunde in Safov) waren alle von diesem schönen Tag – wo man Freunde aus früheren Tagen getroffen hat – begeistert. Dank und Anerkennung gebührt den Organisatoren des Klassentreffens Herrn Ernst Brand und Herrn Franz Reiss. Jeder der ein Klassentreffen bereits organisiert hat, weiß wie schwierig es sein kann die vielen aktuellen Adressen ausfindig zu machen und ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen - daher nochmals vielen Dank.

Hydrantenprüfung durch die FF Langau

Mit der Übernahme des Wasserleitungsnetzes sowie der Trinkwasserversorgung durch die EVN Wasser GmbH wurden auch die 36 Hydranten im Ortsleitungsnetz durch diesen Betreiber übernommen.



Zur Sicherstellung der Funktion der Hydranten müssen diese auch mind. einmal jährlich überprüft werden.

Diese Tätigkeit hat die EVN Wasser GmbH an die FF Langau ausgelagert und so waren in den letzten Tagen die Kameraden unterwegs um sicherzustellen, dass alle Hydranten auch tatsächlich im Ernstfall Wasser in ausreichender Menge bereitstellen können.

Dabei wird für jeden einzelnen Hydranten ein Protokoll erstellt und danach wieder plombiert, um unbefugte Inbetriebnahme bzw. Wasserentnahme zu verhindern.

Die FF Langau darf sich in diesem Zusammenhang für die gute Kooperation mit der EVN Wasser GmbH bedanken.
(Thomas Schmutz für die FF Langau)

Fahrgastzählung im Waldviertel

In den Kalenderwochen 42 und 43 (14.10.2013 bis 25.10.2013) findet im Großraum Waldviertel eine Fahrgastzählung statt, bei der mitreisende Personen in öffentlichen Verkehrsmitteln gezählt werden.



Mit uns geht es aufwärts.

Dafür will das Regionalmanagement Niederösterreich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen.

- Abwicklungszeitraum: KW 42 und 43
- Wochenendzählung am 19. u. 20. 10. 2013

(betrifft nicht alle zählenden Personen)

- geringfügige Beschäftigung
- Entlohnung 13€/Stunde
- Kilometergeld (An- und Abreise zu den Haltestellen)
- Auch einzelne Zähltag sind möglich! (kein Zwang alle Tage zu zählen)

Ansprechperson zur Fahrgastzählung im Waldviertel:

Mag. Christian Brandhofer

email: christian.brandhofer@regionalverband.at,
mobil: 0676/81220343,
tel: 07475/53340329

Zivilschutzprobealarm am 5.10.2013

Am Samstag, den 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr wird ein



flächendeckender Zivilschutzprobealarm durchgeführt. Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Sicherheitshinweise unserer Polizei



Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der **Dämmerungseinbrüche**. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen abschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen – die wir empfehlen – die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 oder den Notruf 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.
- **Sperren Sie Tür und Tor sowie Ihre KFZ zu!!**

Weitere Informationen: Landeskriminalamt NÖ –
Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder
Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe
www.bmi.gv.at/praevention/

Langau nutzt Umwelt-Gemeinde-Service

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung. Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Marktgemeinde Langau das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt.

Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beratung über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44), die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at, auch die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm die Marktgemeinde Langau in Anspruch um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren.

„Niederösterreich hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: bis 2015 werden wir 100 Prozent des Strombedarfs und bis 2020 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus Erneuerbarer Energie decken. Klar ist aber auch, dass diese Ziele ohne die Unterstützung der Gemeinden nicht erreichbar sind. Als Gemeinde Langau haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen.“



Informationen über den Behindertenparkausweis für Chronisch kranke Menschen



Unter 0676 7451 151 oder kontakt@chronischkrank.at
Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn, Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor Bewegung) usw. können nun den **Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung** bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen.

Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank
 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock
 E-Mail: kontakt@chronischkrank.at Tel.: 0676 7451151 www.chronischkrank.at

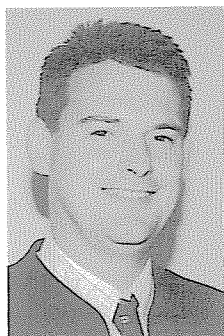
www.langau.at - ein Besuch lohnt sich!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
 Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
 Margit Reiß-Wurst



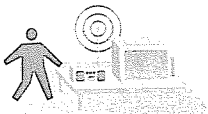


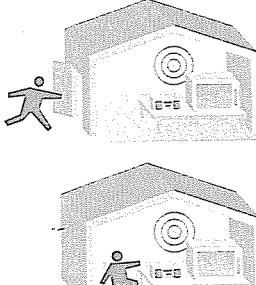


BM.I

BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
 in ganz Österreich

Samstag, 5. Oktober 2013
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr !

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!	Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.			

+ Für unseren Herrn Bürgermeister Fanz Linsbauer, der sich den ganzen Tag für unsere Betreuung anlässlich unserer Jubiläumsfeier Zeit genommen hat. Wir sind ihm dafür sehr dankbar und möchten ihm auf diesem Wege unsere Anerkennung aussprechen.
Die 40er-Jahrgänge

+ Liebe Langauer!

Nochmals danke für dieses bestens organisierte Klassentreffen. Während der Fahrt mit dem gemütlichen Bummelzug, konnte ich sehen was die Langauer für ihren Ort Erstaunliches geleistet haben. Langau ist in ein "Schmuckdorf" geworden. Da war nicht nur Fleiß, Arbeit und Mühe dahinter, sondern auch gute Planer und Organisatoren. Auch der "Willi" ist eine interessante Einrichtung. Zu unser Überraschung war unser Klassentreffen bereits auf der Home Page des "Willi". Ich habe mit meinem Mann diesen Tag geistig noch einmal passieren lassen. Ich freue mich schon auf das nächste Treffen in zwei Jahren. Gebe Gott, dass wir alle nicht nur leben, sondern auch gesund bleiben. Die Einschläge kommen leider immer näher und öfter.
Liebe Grüße aus Tirol Elfi mit Sigfrid.

+ Für die Gemeinde, die Blasmusik und das Pfarrsekretariat für die Unterstützung bei Organisation und Durchführung des Orgelworkshop mit Peter Planyavsky und Renate Nika.
Peter Wurst

Gedicht

Die wichtige Wahl!

von Alois Dundler sen.

Jede Wahl hat ihre Qual.
Vorher wird viel versprochen.
Nachher viel gebrochen.
Alles vorbei mit dem versprochenen Ei,
Ernüchterung kehrt ein
bei den Partei'n.

Die Sieger bellen wie die Hunde
und die Verlierer lecken ihre Wunde.
Es wird analysiert,
was keinen interessiert.
Bis zur nächsten Wahl dauert es nicht lange
und wir stehen wieder Schlange.

Es war einmal



Zur Verfügung gestellt von
Marina und Gerhard
Schmutz

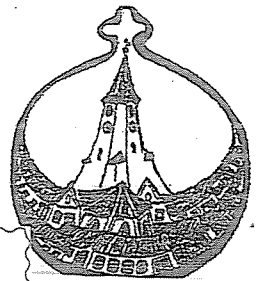
Das Gedenkjahr 2014 wirft
seine Schatten auch hier
voraus.

Das etwa 100 Jahre alte
Foto wurde vor dem ehe-
maligen Gasthaus Köppl
aufgenommen.

**Wer kennt es und kann
etwas zu den strammen
Männern erklären???**

Sollten Sie ähnliche Fotos
aus der „guten alten Zeit“
haben und sie gern veröf-
fentlicht wissen, dann ist
Reinhard Mayerhofer 0664
73533280
Ihr Willi-Ansprechpartner.

PFARRNACHRICHTEN



DIENSTAG, 1.10.: Hl. Thérèse von Lisieux

16'30 ROSENKRANZ

17 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 6.10.: Fest der Jubelpaare

9 Uhr Hl. Messe



MONTAG, 7.10.: Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

17 Uhr Hl. Messe

Danksagung der Legionäre Mariens für 2.000 Treffen

SONNTAG, 13.10.: 9 Uhr FAMILIENMESSE

13'30 SEGENSFEIER für ältere Menschen in der Kirche

DIENSTAG, 15.10.: Hl. Theresia von Avila

16'30 ROSENKRANZ

17 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 20.10.: 9 Uhr WELTMISSIONSSONNTAG

Anschl. **SAMMLUNG** für die **WELTMISSION**, ebenso Sammlung bei der Vorabendmesse am 19.10. (Sammlung durch Kirchenräte)

SONNTAG, 20.10.: GERAS

Fest des Seligen Jakob Kern
(anstelle der Monatswallfahrt am 13.10.)

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession

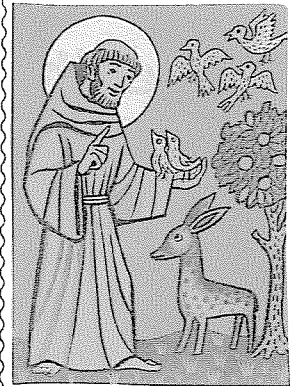
Leiter: Msgr. DDr. Ladislav Hucko CSC
Griechisch-Katholischer Exarch von Tschechien

FREITAG, 25.10.: KRANKENKOMMUNION

Hl. Thérèse von Lisieux -
Karmelitin, Mystikerin, Kirchenlehrerin
Gedenktag: 01. Oktober



"Ich werde meinen Himmel damit verbringen,
auf Erden Gutes zu tun.
Nach meinem Tod,
werde ich Rosen
vom Himmel regnen lassen..."



Franz von Assisi

(+1226)

6. Oktober 2013

27. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Lk 17,5-10

Wenn euer Glaube nur so groß wäre wie ein Senfkorn, würdet ihr zu dem Maulbeerbaum hier sagen: Heb dich samt deinen Wurzeln aus dem Boden, und verpflanz dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.

13. Oktober 2013

28. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Lk 17,11-19

Und während sie zu den Priestern gingen wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm.

MESSENORDNUNG Oktober 2013

- 1.10.Di. 17'00 **Thérèse von Lisieux**; Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Valent
- 4.10.Fr.17'00 **Franz von Assisi**; Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer//
Auswärts: Erna Bayer für verstorbenen Bruder Eduard und Verwandte/
Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller
- 5.10.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß//**Auswärts:** Adele Wurst für +Cousins
Hofrat Günther und Werner Fiedler und Josef und Karl Kurzreiter/Um gute Priester/
Familie Hofbauer für +Vater Franz Reiß und alle armen Seelen
- 6.10.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Irmi Oswald und Kinder für +Mutter und alle Verw./
Maria Lamprecht für +Bruder Eduard, Onkel Rudolf und Verw./Fam. Schmutzenhofer für
+Eltern u. Tante Maria Riedl/Fam. Prand-Stritzko für +Vater/Karl u. Eleonore Kühlmayer
für +Onkeln und Tanten/Anna Kornell und Kinder für +Eltern, Großeltern u. alle Verw./
Leichenbegleiter für verstorbene Luise Haller (6. Gnadmesse)
- 7.10.Mo.17'00 **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**; Irene Glaser und Kinder für
+Gatten und Vater und alle Verwandten//**Auswärts:** Legionäre Mariens zu Ehren
der Gottesmutter aus Dank für 2000 Treffen
- 8.10.Di. 17'00 Maria und Franz Winkler für verstorbenen Karl Winkler zum 70. Geburtstag//
Ausw.: Waltraud Winkler für verstorbene Eltern
- 11.10.Fr.17'00 Anna Hochrainer für +Eltern//**Ausw.:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der
Wallfahrer nach Maria Schnee
- 12.10.Sa.17'00 Für +Maria Schmutz, Gatten und Verwandtschaft//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Karl
Schimani/Leichenbegleiter für +Maria Kaindl (1. Gnadmesse)
- 13.10.So.09'00 Familienmesse**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Helmut Eisner für +Eltern und
Schwiegereltern/Für +Theresia u. Rudolf Dundler/Maria Resel für +Gatten u. Vater u. a.
Verw./Leichenbegl. für +Maria Kaindl (2. Gnadmesse)/Fam. Gerhard Resel für +Vater/
Für +Bruder Gerhard Reiß u. Onkel Franz Resel/Gattin u. Kinder für +Karl Winkler zum
70. Geb./Leichenbegl. für +Martha Köppl/Leichenbegl. für +Friederike Mayerhofer
- 14.10.Mo.17'00 Margarete Frittm für +Eltern und Neffen Günther//**Ausw.:** Fam. Linsbauer 113 für
+Eltern, Großeltern und alle armen Seelen
- 15.10.Di. 17'00 **Theresia von Avila**; Töchter für +Maria Hannes//**Auswärts:** Inge Willinger für
+Schwestern, Brüder, Schwägerin und Neffen/Fam. Lindner für +Großeltern und
Verwandte/Ingeborg Köllensperger für +Mutter Maria Hamlich/Leichenbegleiter für
verstorbenen Robert Reiß
- 18.10.Fr. 17'00 **Lukas (Evangelist)**; Edeltraud Steindl für verstorbenen Vater
- 19.10.Sa.17'00 Leichenbegl. für +Karl Müller//**Ausw.:** Leichenbegl. für +Maria Kaindl (3. Gnadm.)/
Fam. Hofbauer für +Eltern Karl und Maria Hofbauer u. a. a. Seelen; **Missionssammlung**
- 20.10.So.09'00** Leichenbegleiter für +Franz Haller zum 1. Todestag//**Ausw.:** Für +Leopoldine Mold, ihren
Gatten, Söhne u. a. Verw./Marina Schmutz für +Eltern/Leichenbegl. für +Luise Haller/Anna
Reiss 29 für +Onkel Johann Reiss u. Gattin/Seniorenbund für +Luise Haller/Fam. Karl
Sprung für +Eltern/Leichenbegl. für +Maria Kaindl (4. Gnadm.); **Missionssammlung**
- 21.10.Mo.17'00 Edeltraud Steindl für +Mutter//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 22.10.Di. 17'00 Leichenbegleiter für +Josef Valent (nachgeholt vom 17.5. bzw. 14.6., 5.8. und 27.8.)//
Ausw.: Leichenbegl. für +Robert Reiß (nachgeh. v. 27.8.)/Gattin u. Kinder für +Otto Keiml
- 25.10.Fr. 17'00 Familie Schmutz 30 für verstorbene Tante Maria Sprung
- 26.10.Sa.09'00 Österr. Nationalfeiertag**; Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//
Ausw.: Adele Wurst für +Vater und alle armen Seelen/Tochter, Enkel u. Urenkelin für +
Paula Klotz/Leichenbegleiter für +Karl Schimani/Leichenbegleiter für +Friederike
Mayerhofer/Leichenbegleiter für +Maria Kaindl (5. Gnadm.)
- 27.10.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam. Roman Silberbauer für +Mutter u. Verw./Fam.
Hess für alle verstorbenen Angehörigen/Fam. Zmaritsch für +Eltern u. Verw./Leichenbe-
gleiter für +Martha Köppl/Leichenbegleiter für +Maria Kaindl (6. Gnadmesse)
- 28.10.Mo.17'00 Karl Reiß für +Eltern u. a. a. S.//**Ausw.:** Traude u. Kinder für +Franz Linsbauer zum Ge-
burtstag/Margarete u. Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des hl. Judas
Thaddäus und Bitte um weitere Fürbitte am Throne Gottes
- 29.10.Di. 17'00 **Simon und Judas (Apostel)**; Maria Paur und Kinder für +Gatten und Vater//
Ausw.: Fam. Gisela Resel für +Mutter, Großmutter und Verwandte

SAMSTAG, 26.10.: Nationalfeiertag

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 27.10.: 9 Uhr HI.Messe

**DIENSTAG, 29.10.: 16'30 ROSENKRANZ
während des Rosenkranzes
BEICHTGELEGENHEIT vor Allerheiligen**

17 Uhr HI.Messe

FREITAG, 01.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

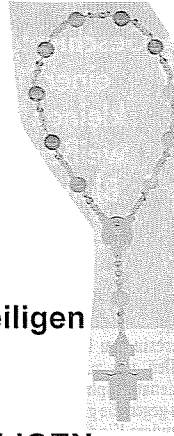
13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kamerad-
schaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur
Erhaltung und Pflege der Kriegsfriedhöfe –Grabstätten
der gefallenen Kameraden in Europa

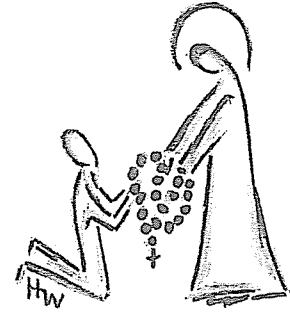
SAMSTAG, 02.11.: ALLERSEELEN

8'30 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9 Uhr HI.Messe



Rosenkranzgebet



Der Monat Oktober
ist ein guter Anlass,
die alte Tradition des
Rosenkranzbetens
wieder zu zu entdecken.
Nehmen Sie sich doch einmal
eine halbe Stunde Zeit,
gemeinsam mit anderen
den Rosenkranz zu beten.
Sie werden sich wundern,
wie gut das tut.

**ROSENKRANZGEBET: Jeden DIENSTAG um 16'30 Uhr (vor der Abendmesse)
Oktober – ROSENKRANZMONAT**

In Fatima hat es Maria sechs Mal wiederholt: „Betet jeden Tag den Rosenkranz.“ Papst Johannes Paul II. sagte einmal: „Betet, betet viel. Betet jeden Tag den Rosenkranz.“ Betrachte die Geheimnisse des Rosenkranzes einmal wirklich aus der Tiefe des Herzens (die Geburt Jesu, etc.) und beziehe sie auf dein Leben. Du wirst das Ergebnis und den Fortschritt in der Liebe zu Gott spüren.

Schwester Lucia in Fatima: „Die allerseligste Jungfrau gab dem Rosenkranz eine solche Wirkung, dass es kein materielles, spirituelles, nationales oder internationales Problem gibt, das nicht durch ihn und durch unser Opfer gelöst werden kann.“

HERZLICHE EINLADUNG!

ANBETUNG: jeden Freitag 10 Min. – nach der Abendmesse

BEICHTE vor ALLERHEILIGEN: DIENSTAG, 29.10.: ab 16 Uhr 30

LEKTORENDIENST:

6.10.: Reiß H. 13.10.: Prand F. 20.10.: Fischer 26.10.: Kurzreiter 27.10.: Linsbauer
1.11.: Dundler 2.11.: Reiß V. 3.11.: Kameraden 10.11.: Schöls

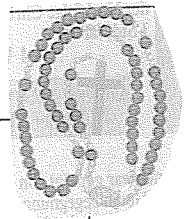
**SAMMLUNG FÜR WELTMISSION: Samstag 19.10. und
Sonntag, 20.10. nach der HI.Messe**

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für OKT.

1. Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe.
2. Der Sonntag der Weltmission ermutige alle Christen zum Zeugnis für die Gute Botschaft.

“Es wäre schön,
in den Familien gemeinsam
den Rosenkranz zu beten.
Denn das Gebet festigt
das Familienleben.“

Papst Franziskus auf Twitter



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428
(Büro nur fix am Freitag von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/1410 108 (Handy-Nr.
von Pf. Andreas), Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

Fortsetzung Messenordnung – November 2013



- 1.11.Fr.13'00 Hochfest Allerheiligen;** Geschwister Lörinczi für +Eltern u.Bruder Franz//**Auswärts:**
Gattin u.Töchter für +Leopold Fiedler/Für +Hedwig und Ferdinand Paur,Eltern und Ge-
schwister/Robert Reiß Nr.55 für +Schwester Angela,Bruder,Eltern u.ganze Verw./Fam.
Oswald für +Anna u.Franz Österreicher u.a.Verw./Irene Glaser u.Kinder für +Gatten u.
Vater u.a.Verw./Hedi Mold für +Gatten u.Angehörige/Anna Reiss 29 für +Eltern u.Tante
Maria Ried//Fam.Prand-Stritzko für +Eltern/Luise Haller u.Kinder für +Gatten u.Vater,
Cousin u.a.Verw./Ida u.Christian Schmutz für +Gatten u.Vater/Robert u.Veronika Reiß
für +Eltern,Großeltern u.Verw./Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Großeltern u.a.Verw./
Leichenbegl.für +Franz Haller/Anna Kornell u.Kinder für +Gatten,Vater u.a.Verw./
Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer/Fam.Pribitzer für +Franz Pribitzer,Eltern u.
Verw./Ingeborg Köllensperger für +Gatten Friedrich/Für +Erwin Neuwirth,seine Eltern
Schwiegereltern/Leichenbegl.für +Luise Haller/Leichenbegl.für +Maria Kaindl
- 2.11.Sa.08'30 Rosenkranz für alle Verstorbenen**
09'00 Allerseelen; Fam.Valent u.Don für +Eltern u.Großeltern//**Ausw.:** Fam.Eidher für
+Enkel Patrick,Schwester Hermi,Eltern,Großeltern u.a.Verw./Zu Ehren des hl. Judas
Thaddäus/Franz u.Martha Schindelböck für +Verwandte und Freunde/Leichenbegl.für
+Karl Schimani/Leichenbegl.für +Friederike Mayerhofer/Leichenbegl.für +Karl Müller/
Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß
- 3.11.So.09'00 Kameradschaftsbund für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden//**
Auswärts: Elfriede Reiß und Kinder für +Gatten,Vater und ganze Verwandtschaft/
Fam. Eduard Prand für +Eltern,Großeltern u.g.Verwandtschaft/Fam.Brandstätter für
+Eltern u.Schwiegereltern/Leichenbegleiter für verstorbene Martha Köppl/Heldenehrung
- 4.11.Mo.17'00 Fam.Lindner für +Hubert Miksu und alle Verwandten//Auswärts:** Margarete und
Franz Mitmannsgruber im lb. Gedenken an Papa Karl Kühlmayer zum Namenstag

„Was ihr dem geringsten meiner
Brüder getan habt, das habt
ihr mir getan.“

(Mt 25, 40)

Weltmissions-Sonntag

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

Größte Solidaritätsaktion

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. In allen Diözesen wird weltweit für die 1.100 Missionsdiözesen gesammelt.

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

2. Oktober Heilige Schutzengel

Der Glaube an Engel, d. h. mächtige Geistwesen, die in der Welt Gottes und der Menschen eine Rolle spielen, wird schon in der Heiligen Schrift ausgesprochen, wenn auch nicht eigent-lich geklärt. Im Alten Testament ist der „Engel Gottes“ der hilfreiche Bote Gottes). In späteren Schriften (z. B. Daniel) finden wir Namen von Engeln, denen bestimmte Aufgaben zugewiesen sind. Im Neuen Testament spielen die Engel eine Rolle im Leben Jesu und der Urkirche. Es gibt auch die guten Engel, die den Menschen helfen sie führen und beschützen. Der Glaube an Schutzengel stützt sich vor allem auf Mt 18, 1

OFFENE GRABSTELLEN 2013

Grabbesitzer		"Grab-Name"		
Vorname	Familiennname	Vorname	Familiennname	Hausnummer
Milo	AMBROS	Johann	AMBROS	96
Gertrude	SOMMER; KNOFL	Ferdinand	BAUER	49
Margarete	BAYER	Johann	BAYER	142
Johann	KADERABEK	Karl	BRAND	125
Rupert	BRANDSTÄTTER	Rupert	BRANDSTÄTTER	292
Elfriede	FREUNDORFER	Alois	DIETRICH HERZIG	190
Gertrude	POSCHENREITER	Alois	FUTTERER, Reiss Christine	225
Anneliese	GEIGER	Albert	GRÜNNER	
Erich	Petz	Robert	GUTKAS	152
Manfred	HARTL	Leopold	HARTL	309
Helene	HENGSTER	Karl	HENGSTER	200
Ingeborg Dr.	WURZ	Rupert	HENSCHLING	5
Maria	KATZENBEISSER	Johann	KATZENBEISSER	120
Ilse	KNIHAR	Aloisia	KNIHAR	152
Maria	KÖPPL	Helmut	KÖPPL	234
Ruppert	KREMSER	Rupert	KREMSER	249
Ernst	LINSBAUER	Alois	LINSBAUER	25
Martina	FLENNER	Josef	MARKL_LAMATSCH	215
Sieglinde	BAUER	Alois	MÜLLER	276
Otto	PAUR	Otto	PAUR	95
Margarete, Karl	FRITTUM	Josef	PFLOG	233
Friedrich	LINSBAUER	Robert	PRAND	163
Franz	RAMHARTER	Johann	RAMHARTER	42
Elfriede	REISS	Gerhard	REISS	27
Johann	REISS	Johann	REISS	Geras
Maria	KÜHLMAYER	Franz	REISS- KÜHLMAYER Fritz	134
Franz	REISS Eidher	Franz	REISS-EIDHER	243
Franz	RIEDL	Franz	RIEDL	32
Hildegard	SCHEICHENBERGER	Franz	SCHEICHENBERGER	283
Gerhard	SCHÖDL	Gerhard	SCHÖDL	299
Fam.	SCHÖCHTNER - HARRER	Konrad	SCHUMACHER	297
Johann	SMETAZKO	Johann	SMETAZKO	153
Aloisia	SPRUNG	Alois	SPRUNG	148
Rupert	STEINDL	Rupert	STEINDL	146
Karoline	MARKL	Berta	ZACH	131
Silvia	HEINDL	Friedrich	TONY	

Einfaches Grab € 110,--
 Doppelgrab € 230,--
 Gruft € 350,--

Es kann sein, dass inzwischen schon jemand bezahlt hat, wir bitten um Verständnis.

VERANTWORTLICHER: HERR FRANZ STARK, Berggasse 347, 2091 Langau, Telefon:
 0664/5473726

Girokonto bei der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Langau lautend auf
 Roem. Kath. Pfarramt Langau, Hauptplatz 96, 2091 Langau
 BLZ 32990, Kontonummer: 4.602.801
 BIC: RLNWATWWZWE, IBAN: AT23 3299 0000 0460 2801

Neue Wanderausstellung über den Glauben im Eingangsbereich des Langauer Pfarrhofes

Im Wintergarten des Pfarrhofes ist bis auf weiteres die äußerst interessante Wanderausstellung „Glauben teilen“ zum Jahr des Glaubens zu besichtigen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene erzählen dabei über ihren Glauben.

Die AusstellungsbesucherInnen sind eingeladen, eigene Glaubenserfahrungen mittels dort aufliegender Schreibblätter und Stifte, in welcher Form auch immer, hinzuzufügen.

Der Generalsekretär der Kath. Aktion, Axel Isenbart, erklärt dazu: „Es lohnt sich, den Glauben ins Gespräch zu bringen!“

Segensfeier für ältere Menschen

am Sonntag, 13. Oktober 2013 um 13,30 Uhr in der Parrkirche Langau

Anlässlich des UNO-Welttages der älteren Generation finden, initiiert von der Seniorenpastoral, den Pastoralen Diensten an zahlreichen Orten in unserer Diözese Segensfeiern statt. Sie stehen unter dem Motto: „Du sollst ein Segen sein“

Bei uns in Langau wird **Pfarrer Andreas Brandtner** bei dieser Segensandacht die älteren Menschen persönlich segnen.

Alle älteren Menschen sind zu dieser Segensandacht und der anschließenden Agape herzlich eingeladen!

Wenn wer eine Fahrgelegenheit braucht, möge er/sie sich bitte bei Fritz und Gisi Prand, Tel. (02912) 443 oder 0664 477 5792 melden!

690 JAHRE SCHAFFA
1323 – 2013
EIN ZEICHEN ZUR ERINNERUNG
AN UNSERE GEMEINSAME
GESCHICHTE
LANGAU – SAFOV

GESCHICHTE SCHAFFA / SAFOV

1670 VERTREIBUNG
DER JÜDISCHEN BEVÖLKERUNG
AUS WEITERSELD
UND ANSIEDLUNG IN SCHAFFA

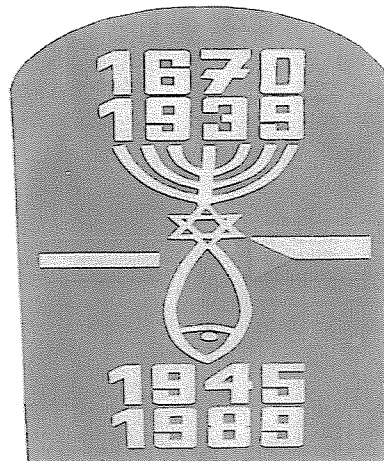
1938 EINGLIEDERUNG DES
SUDETENGEHÖRIGES NACH DEM
MÜNCHNER ABKOMMEN

1939 „ZERSCHLAGUNG DER
REST TSCHECHI“

1945 VERTREIBUNG DER
DEUTSCHSPRACHIGEN
BEVÖLKERUNG

1989 ENDE DER
KOMMUNISTISCHEN TOTALITÄT,
FALL DES EISERNEN VORHANGES

21.12.2006 OFFENE GRENZE
(SCHENGEN)
ZWISCHEN LANGAU UND SAFOV



VOLKSGRUPPEN
NATIONALITÄTEN

DEUTSCH
DEUTSCH – JÜDISCH
DEUTSCH – JÜDISCH – TSCHECHISCH
TSCHECHISCH

RELIGIONSBEKENNTNISSE

KATHOLISCH
JÜDISCH
HUSSTITISCH
PROTESTANTISCH

PERSONLICHKEITEN AUS
SCHAFFA
BZW. IN ENGER VERBINDUNG
MIT SCHAFFA

LUDWIG WINDER (KREIS KAFKA)
BRUNO KRESKY'S ONKEL
(SCHULDIREKTOR)
RABBINER DIAMANT (VORFAHRE
VON NEIL DIAMOND)
HERTA FIRNBERG
(WISSENSCHAFTS MINISTERIN,
KABINETT KREISKY)
JOHANNES „GIO“ HAHN
(FAMILIARE WURZELN
IN SCHAFFA)

1323-2013



EIN ZEICHEN ZUR ERINNERUNG AN UNSERE GEMEINSAME
GESCHICHTE LANGAU – SAFOV / SCHAFFA 1323 – 2013

26. OKTOBER: STAATSFERIERTAG IN ÖSTERREICH
28. OKTOBER: STAATSFERIERTAG IN TSCHECHIEN



EUROSOLA, SOLA SAFOV, SOLA LANGAU

KONTAKT:

ANDREAS JOHANNES BRANDTNER
2091 LANGAU 96
TEL: 0043 664 1410108
MAIL: ANDREAS.BRANDTNER@EUROSOLA.AT



ENTWURF DES BILDSTOCKES
UND LAYOUT: ROLAND HAUKE



EINLADUNG ZUR
BILDSTOCKSEGUNG

AN DER FORSTSTRASSE JUDENSTEIG
STRASSE LANGAU – RIEGERSBURG

27. OKTOBER 2013

14:00 UHR MIT ABT MICHAEL

2.000 MAL WÖCHENTLICHES GEBETS-TREFFEN DER LEGIO MARIENS

Es bedarf keiner langen großen Worte: Am 9. Oktober trifft sich die Legio Mariens zum 2.000. Mal im Pfarrhof zur wöchentlichen Gebetsrunde, um gemeinsam zu beten und ebenso Ihre Aufgaben und Arbeiten für die kommende Woche zu konkretisieren – und: was das Markenzeichen der Gruppe ist: es auch immer wieder tut. Wir kennen sie alle und wissen dankbar, welchen Reichtum und Segen Gottes ihre Treue, Zuverlässigkeit und schlichte demütige (der eigentliche Mut!) Art für unseren Ort und die ganze Region bedeutet. Wenn ihr Christus hineinnehmt, in Euer Leben, dann wird sich revolutionäres ereignen (Papst Franziskus, Jugendtreffen 2013). 2.000 Gebetstreffen – das ist in diesem Sinn eine Quelle der Gnade!, mitten unter uns. GOTT sei dafür gedankt – und auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria möge Ihr Wirken noch lange andauern. Wir alle wünschen dazu auch Gesundheit, Kraft und Freude.

ABTSWAHL IM STIFT GERAS

Am Dienstag den 24. September wurde Prälat Michael Karl Prohazka in seiner Funktion als Abt von Geras wieder gewählt. Seine Amtszeit beträgt 10 Jahre. Gottes Segen, viel Gesundheit und Kraft für dieses Amt.

10 JAHRE NEUE ORGEL

am 19. Oktober 2003 war der Festgottesdienst mit Orgel -weihe und anschließendem Konzert mit dem bekannten Organisten Wolfgang Capek. Ihm sei ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen. für seinen unermüdlichen Einsatz betreffend Orgel und Kirchenmusik in unserer Pfarre und an seinen sonstigen Wirkungsstätten. Dass er Prof. Planyavsky, einen der bedeutendsten Organisten Öster -reichs, bereits mehrere Male in unsere Pfarrkirche gebracht hat, sei besonders unterstrichen. Seit drei Jahren hält er Orgel -seminare:

Höhepunkt bei diesen Orgelseminaren war sicherlich heuer die Radioübertragung aus der Stiftsbasilika in Geras mit Kräuterpfarrer Benedikt Felsing und Prof. Planyavsky.

BIBELRUNDE Fr, 25.10. 19:30 Uhr, Pfarrhof: Apostelgeschichte. Wir konfrontieren uns mit dem Wort Gottes, konkret: Was steht in der Bibel, was bedeutete es damals konkret Christ zu werden, wie haben sich die ersten Christen der damaligen Gesellschaft gegenüber verhalten? Was sagt mir diese Stelle? Und wie verhält sich dieses Bibelwort zur heutigen Gesellschaft?

PFARRHOFRENOVIERUNG UND. WOZU ÜBERHAUPT? Und....

ALLEN HELFER/INNEN EIN GANZ HERZLICHES DANKE!

Dank an alle, die mitgeholfen haben, von den Drainagierungs- und Kanalisierungsarbeiten im Vorjahr, „Friedhofssanierung“, bis zur Gartengestaltung in diesem Sommer.

Eine Anmerkung: Die Färbelungsarbeiten wurden von zwei Neo-Österreichern durchgeführt: einem türkisch-stämmigen Wiener und einem kroatisch-stämmigen Weitersfelder unter der Anleitung eines echten Langauers, der seine Firma in Wien hat und in Horn wohnt, Herrn Werner Frittm ein herzliches Dankeschön.

PFARRHOF - VERKAUF:

Vor wenigen Wochen wurde der Pfarrhof in Sallapulka verkauft. Das ist neben Niklasberg und Zissersdorf bereits der dritte Pfarrhof, der in unserm Dekanat verkauft wurde. Der in Oberhöflein ist auf Jahrzehnte vermietet. Warum ich das schreibe: Ich halte das für die falsche Richtung. Ein Pfarrhof sollte „niemals“ verkauft werden. Er ist das Vereinslokal der Pfarrgemeinde. Vor vier Jahren, als ich für zwei Jahre Niederfladnitz mitbetreute, stellte sich diese Frage ebenfalls: was tun mit einem Pfarrhof einer 300 Seelengemeinde, der völlig kaputt ist, in dem nicht einmal mehr Strom und Wasser sind? Kurz: Nach ein- einhalb Jahren war der Pfarrhof perfekt renoviert, keine Schulden für die Pfarre. Die tatsächlichen Renovierungskosten betragen ca 25% des offiziellen Kostenvoranschlages. Seit zwei Jahren wohnt ein Pfarrer drinnen. Wenn es gelingt die Pfarre zu engagieren, dann muss kein einziger Pfarrhof verkauft werden. Dies zeigt auch kirchlich eine bedenkliche „Parallel -entwicklung“ zur allgemeinen Entwicklung in unserer Region. Abbau auf allen Ebenen – so als würde sich nichts mehr „auszahlen“, alles zu wenig, zu klein, zu unrentabel!

MITBEWOHNER IM PFARRHOF LANGAU:

Seit eineinhalb Jahren ist Herr Richard Luca aus Ungarn im Pfarrhof gemeldet und wohnhaft. Er möchte sich in Safov niederlassen und hat dort ein Haus erworben. Auch seine Eltern sind bei ihm. Er hilft uns neben seiner Arbeit bei diversen SOLA-Arbeiten, Aufgaben.. Es ist mir ein Bedürfnis, kurz aufzuzeigen, wer während meiner Zeit im Pfarrhof mit mir wohnte. Herr Karl Michael Prohazka wohnte 1986 / 1987, ein Jahr hier und kurierte seine erste „Krebserkrankung“. Volle zwei Jahre waren die verschiedensten Caritas-Haushelferinnen einquartiert, die bei Familien in

Wunth



Ein Team für schönere Fassaden ✕

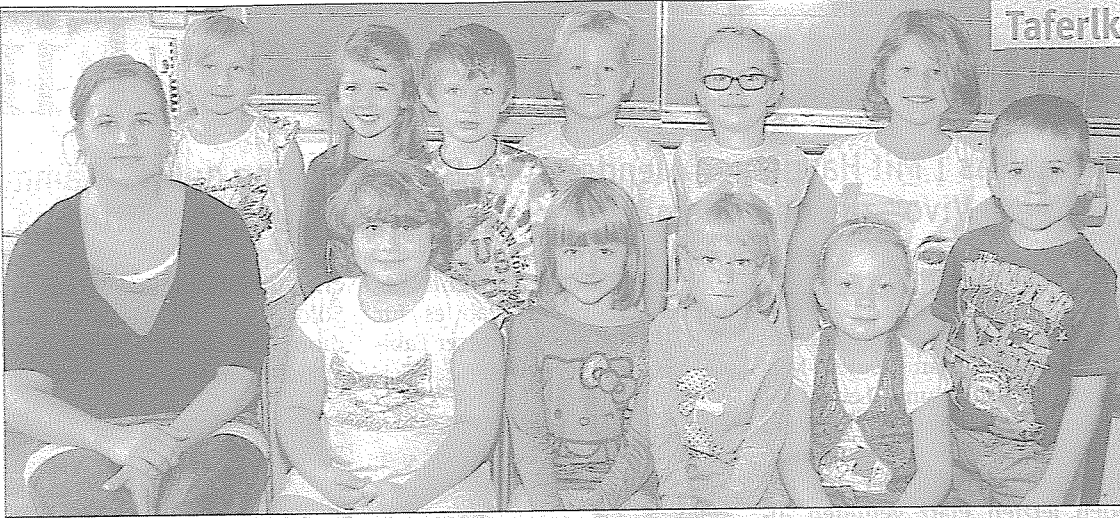
WALDVIERTLER
VOLKSBANK
LANGAU



Besuchen Sie uns
in der Weltsparwoche
von 28. - 31.10.2013!

www.horn.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Elf Neulinge hat Klassenlehrerin Marina Cibusch an der Volksschule Geras-Langau zu betreuen. Tobias Baumhauer, René Haslinger, Kevin Heiß, Casey Baldreich, Kathrin Miniböck, Maria Magdalena Novotny, Pia-Maria Rapp, Natalie Slavikova, Sophie Steiner, Ines Tiller und Clarissa Walla sind ins Schulleben gestartet. Foto: Martin Kalchhauser

Die Zahl der Taferlklassler in unserem Bezirk ist heuer stark rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl von 307 auf 257, was einem Rückgang um fast ein Sechstel entspricht. Der Trend des „Taferlklassler-Schwundes“ ist dabei ungleich über den Bezirk verteilt: In der **VS Horn** pendelt sich nach einem „Ausreißerjahr“ im Vorjahr (85 Anfänger) die Zahl der Schulanfänger mit 65 Kindern auf dem Niveau der vergangenen Jahre ein. Besonders starke Rückgänge werden in **Altenburg** (von 15 auf 8), **Eggenburg** (von 45 auf 35), **Gars** (von 29 auf 20) und **Innritzt-Messern** (von 20 auf 12) verzeichnet.

Einige Volksschulen freuen sich aber sogar über eine gegenläufige Entwicklung: In **Geras** werden heuer elf Kinder die erste Klasse besuchen, während es im Vorjahr nur sechs waren. Gleich sieben statt wie im Vorjahr fünf Taferlklassler werden in **Röschnitz** ihre Schulkarriere starten, auch **Weitersfeld** (13) und **Drosendorf** (11) haben heuer um zwei Schüler mehr als im letzten Schuljahr. Zu den weiteren Schulen, die ihre Taferlklasslerzahlen steigern konnten, gehören **Pernegg** (fünf Anfänger, im Vorjahr zwei) und **Brunn** (neun nach acht im Vorjahr). Die **VS Stranng-Grafenberg** hat heuer einen Anfänger weniger (sieben), in **Sigmundshergberg** (13), **Burgschleinitz-Kühnring-Reinprechtspölla** (13) und **Röhrenbach** (6) bleibt die Zahl konstant. **Japons** verzeichnet einen leichten Rückgang auf acht Taferlklassler, **St. Bernhard-Frauenhofen** hat mit 14 Anfängern um zwei weniger als im Vorjahr. In den Volksschulen **Rosenburg** und **Langau** gibt es heuer hingegen gar keine neuen Schüler.



Eine einzige Taferlklasslerin

Natalie Slavikova ist heuer die einzige Taferlklasslerin der Gemeinde Langau. Gemeinsam mit zehn Kindern aus der Stadtgemeinde Geras besucht sie die erste Klasse der dortigen Volksschule, wo Klassenlehrerin Marina Cibula (rechts) die Jüngsten unterrichtet.

Schülerzahlen sinken weiter

Schulbeginn | In 126 Klassen unterrichten 275 Pflichtschullehrer heuer 2.143 Schüler.

Von Rupert Kornell

BEZIRK HORN | Voraussichtlich um 21 Schüler mehr kann Franz Buchinger, Direktor der Polytechnischen Schule Horn, im neuen Schuljahr begrüßen, nämlich 90 statt im Vorjahr 69, auch neun mehr (869 statt 860) die Neuen Mittelschulen, insgesamt sinkt aber die Schülerzahl in den Pflichtschulen.

Während die Sonderpädagogischen Zentren Horn und Eggenburg einen geringfügigen Rückgang (von 58 auf 54) aufweisen, werden die Volksschulen neuer nur 1.130 Kinder statt 1.171 im Vorjahr besuchen.

Insgesamt werden also 2.143 statt 2.158 Schüler in 128 statt 126 Klassen in den Pflichtschulen unterrichtet. Das bewerkstelligen heuer 275 Pädagogen. Sechs sind neu in den Bezirk gekommen, sieben verlassen ihn. Außerdem gibt es fünf Pensionierungen, jedoch nur eine Neuanstellung.

Eine neue Aufgabe wartet auf Beatrix Hengstberger, Leiterin der Volksschulen Geras und Langau, die einen Schulverband gegründet haben: Nachdem die Drosendorfer VS-Leiterin Gunda Schinner in den Ruhestand getreten ist, wurde sie auch dort mit der Leitung betraut.



Im Beisein des Vorsitzenden des Dienststellenausschusses der Pflichtschullehrer, Christoph Meinhard (links), erhielt Beatrix Hengstberger, langjährige Leiterin der im Verbund geführten Volksschulen Geras und Langau, aus der Hand von Bezirksschulinspektor Martin Seidl das Dekret mit der Betrauung als Leiterin der Volksschule Drosendorf. Foto: Rupert Kornell

GRAWE KLASSIKFLEX

Mehr Sicherheit und noch mehr Flexibilität:
Die klassische Lebensversicherung
mit Garantiezins und der Möglichkeit
laufender Kapitalauszahlungen.



TEAM PLESSL - THEURER - NAGL
Kundencenter: 3580 Horn, Prager Str. 4
Tel. 02982/31 51

Die Versicherung auf Ihrer Seite.



2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND!

Komplette Inneneinrichtungen

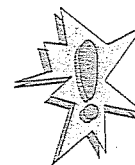
Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig !



Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten - Geburtstage - Kirchenfeiern
- Familienfeste - und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

Marlene Gerstl
2091 Langau 163.
Tel.: 06645716311

marlene.gerstl@gmail.com

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Beim Nachbarn

Jazz Club Drosendorf

Freitag, 11. Oktober 2013 um 20.00 Uhr
„Ensemble Schmitttrio“

Weitersfeld – Widersaal

Samstag, 12. Oktober 2013 um 20 Uhr

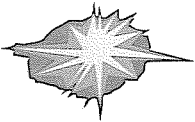
Kabarett „Brennesseln“ mit ihrem neuen Programm „Altweibersommer“

NÖN - TEILRÜCKBLICK!

(infolge der Vielzahl an
berichtenswerten

Veranstaltungen)!

Mehr im nächsten WILLI



Orgelspiel verbessert

Workshop | Peter Planyavsky, 35 Jahre lang Domorganist im Wiener Stephansdom, unterrichtete 18 Teilnehmer in Geras und Langau.

Von Robert Schmutz

LANGAU, GERAS | Mit dem in Fachkreisen besonders geschätzten Organisten Peter Planyavsky trafen einander eine Reihe von Organisten zu einem Workshop

an den Kirchenorgeln in Langau und im Stift Geras.

Planyavsky – nicht zum ersten Mal bei einem derartigen Treffen in Geras und Langau – zählt zu den zentralen Personen der Erneuerung der Kirchenmusik

nach dem II. Vatikanum im deutschsprachigen Raum. Von 1969 bis 2004 war er Domorganist im Wiener Stephansdom, von 1980 bis 2012 auch ordentlicher Hochschulprofessor für Orgel und Improvisation an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

18 Teilnehmer aus verschiedensten Berufsgruppen, vom Ordinarius für Kirchenrecht, über Mediziner, Berufsmusiker, Musikstudenten oder Organisten „von nebenan“, von Tirol bis Burgenland kamen zu diesen Lern- und Lehrtagen.

Renate Nika, Referentin für Liturgie und Musik in Graz, unterrichtete an den beiden Tagen den Theorieteil. Im liturgischen Orgelspiel standen das Begleiten des Volksgesanges nach dem „Gotteslob“, das Improvisieren von Vor-, Zwischen- und Nachspielen während der Gesangspausen auf dem Programm.

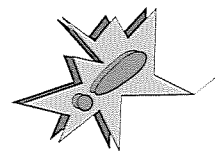
Aufgeworfen wurde auch die Frage nach der kirchenmusikalischen Zukunft im neuen Gotteslob und die Anforderungen der Neuauflage an die Kirchenmusiker. Den Abschluss bildete die Gestaltung einer Rundfunkmesse aus der Stiftsbasilika Geras.



Langaus Pfarrer Andreas Brandtner (links) und Bürgermeister Franz Linsbauer (ganz hinten, links) freuten sich, in der Pfarrkirche Langau eine große Schar Organisten bei einem Orgelworkshop unter Professor Peter Planyavsky (Vierter von links) und Renate Nika (Dritte von links) begrüßen zu dürfen. Peter Wurst aus Langau (vor Linsbauer) hatte, wie schon früher auch diesmal, wieder die organisatorische Arbeit übernommen.

Foto: Robert Schmutz

Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau

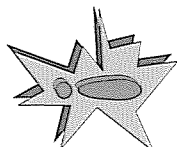
Winterzeile 149

Tel.: 0664/8717492

E-Mail: willfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



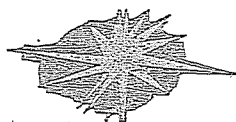
Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service

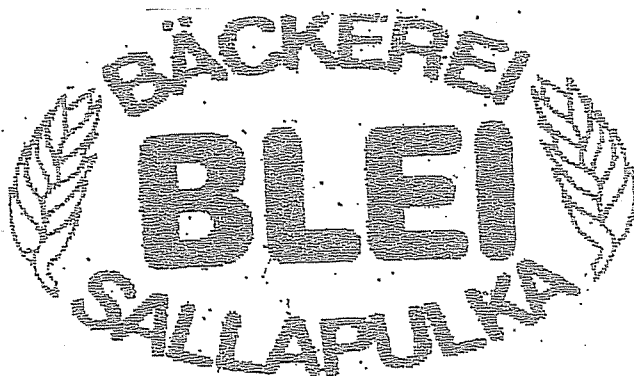
2083 PLEISSING Nr. 79 Tel. 02948 / 85043

Mobil 0664 / 281 53 53

Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass – und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender – u.s.w.



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Fax: 02947/363-20

E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at

Filiale: 3580 Breiteneich 34

SPAR - MARKT LANGAU

Sommerzeile 52

2091 LANGAU

Tel.: 02912/418

Fax: 02912/418 32

Wir danken herzlich folgenden Spendern:

- | | |
|--|--|
| Elfriede Schönbauer / Retz | Werner Messmann / Wien |
| Erich Paur / Wien | Berta Eisner L 247 |
| Gerta Silberbauer / Eggenburg | Birgit Prand L 145 |
| Herbert Steinböck / Riegersburg | Sabine Soucek |
| Maria und Wilhelm Scheitel / Drosendorf | Maria Lamprecht / Klosterneuburg |
| Josef Matzinger | Maria Scharf L 17 |
| Elfriede und Herbert Freundorfer L 190 | Edith Neuwirth / Riegersburg 99 |
| Antonia Winter | Erwin Wohl L 251 |
| Brigitte Buchmann | Elisabeth und Josef Brenner L 340 |
| Sascha Bauer / Riegersburg 162 | Hermine Frank L 224 |
| M. Wieland | Helmuth Traxler |
| Ernst Reiss / Oberhöflein 54 | Franz Kornell |
| Friedrich Pauer / Hessendorf | Karl Kaindl / Drosendorf |
| Ernst Neunteufl / Drosendorf | Jutta und Alfred Harant L 189 |
| Ernst Seel L 277 | Fam. Altmann / Campingplatz |
| Helmut Zmaritsch L 250 | Andrea Traun / Wien |
| Gerda Hörmannsdorfer / Oberhöflein 78 | Ingrid + Karl Prand-Stritzko / Wien |

HERZLICHEN DANK

*für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich
meines 85. Geburtstages Ernst SEEL
meines 80. Geburtstages Johann HOCHRAINER
meines 70. Geburtstages Helmut ZMARITSCH
meines 60. Geburtstages Gerda HÖRMANNSDORFER*
.....
*Einen aufrichtigen Dank für die Kranz- und Blumenspenden
sowie die große Anteilnahme und Teilnahme für ein würdevolles Begräbnis
von Herrn Manfred HARTL im Namen seiner Kinder
Elisabeth SCHMUTZ*

Dr. Rosal Anitram

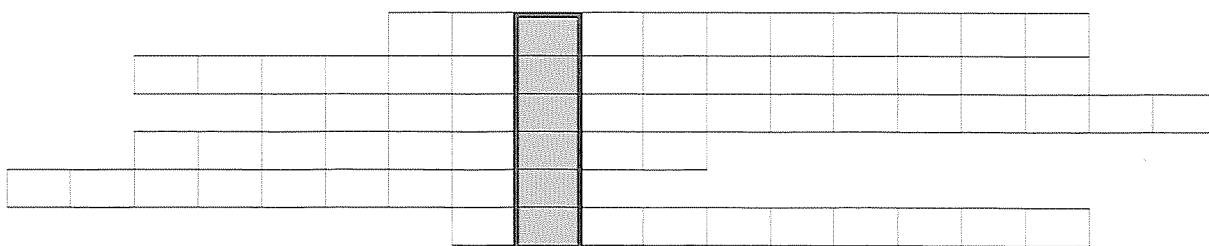
ADLERAUG UND LUCHSENOHR

Die Ecke zum Grübeln, Tüfteln & Denken

HEUTE: ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Das Oktoberrätsel widmen wir diesmal einer ganz besonders lieben Person, die ein treuer Fan dieser Rätsel-seite ist. Aus den unten stehenden Silben bilden Sie verschiedene Köstlichkeiten (die Sie übrigens auch im Langauer Freizeitshop erstehen können). Dann stellen Sie diese Köstlichkeiten in die darunter vorgesehenen Kästchen – natürlich so, dass sie genau hineinpassen. Haben Sie alles richtig gemacht, dann wissen Sie, wem wir herzlich gratulieren wollen.

auf – band – beer – bei – ben – deln – frucht – him – knob – lat – lauch – nu – ro – rue – sa –
saft – sal – strich – te – tee



LÖSUNG DES VORMONATS

6	0	6	5	1	4	1	3
1	5	4	1	3	6	5	2
2	6	2	1	5	4	0	1
3	3	2	0	4	2	5	0
6	1	4	4	4	0	5	3
3	2	1	3	2	6	6	4
0	6	0	0	5	2	3	5

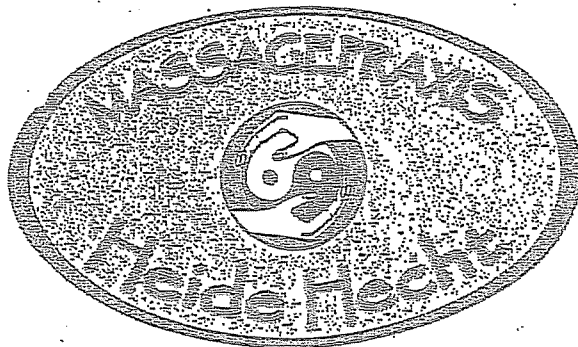
Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Zimmerei - Montagen

BAUER
Walter

2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen. Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen.
Holzfußböden und Holzdecken. Holz- u. Alu- Zäune.
Velux und Roto Dachflächenfenster. Villas - Dacheindeckungen.
Valetta - Beschattungen. Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

Wood-Mizer
Blockbandsäge



HARRER GmbH

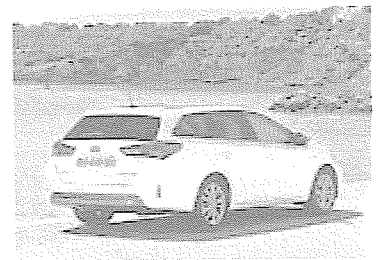
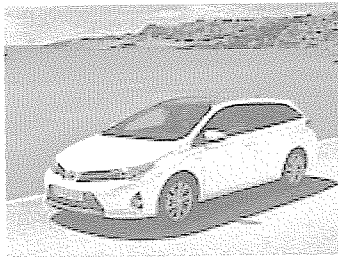
Langau – Weitersfeld
02912-7077 02948-8237



100.000 km pannenfrei unterwegs

Gerne laden wir sie zur Probefahrt mit dem neuen

TOYOTA AURIS HYBRID



Sicher ganz nah
Die V Niederösterreichische
Versicherung

Gerhard HAUER

Prager Straße 11
3580 Horn
Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192
Tel.: 02912/6253
oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -

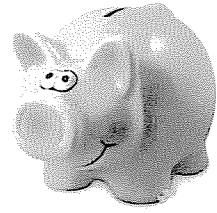


- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Meine Bank in Langau

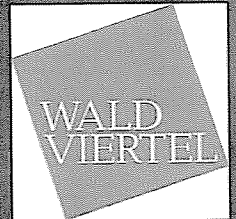
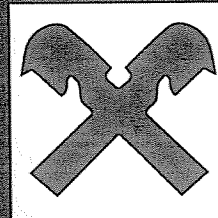
Die Zeit vergeht schneller, als man denkt!

Raiffeisen Spartage
28.10. bis 31.10. 2013



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

